



IVMT Euregio

Interdisziplinärer Verein für
Mensch-Tier-Beziehungen e.V.

Rezertifizierungsantrag

Allgemeine Informationen

Der Interdisziplinäre Verein für Mensch-Tier-Beziehungen führt seit 2019 eine Zertifizierung für natürliche Personen durch, die selber als Hund-Mensch-Team arbeiten oder in ihrer Tätigkeit andere Hund-Mensch-Teams begleiten, unterstützen oder mit diesen arbeiten. Hierbei handelt es sich z.B. um Hundetrainer, Therapeuten, Lehrer u.a. Informationen zu den Standards der Zertifizierung und weitere Informationen zum Zertifizierungsprozess sind in einem gesonderten Dokument >Zertifizierung_IVMT_Standards< zusammengestellt.

Antrag und Ablauf

Bitte füllen Sie den nachfolgenden Antrag vollständig aus und unterzeichnen Sie diesen. Alle im Antrag benannten Nachweise sind dem Antrag beizufügen.

Nach Einreichung Ihres Antrages wird dieser formal geprüft. Sollte der Antrag die formalen Kriterien nicht erfüllen, erhalten Sie eine schriftliche Benachrichtigung über die noch fehlenden oder nachzureichenden Unterlagen. Sobald alle formalen Kriterien erfüllt sind erhalten Sie eine Bestätigung, dass der Antrag angenommen wurde. Ferner erhalten Sie eine Rechnung über die anfallenden Zertifizierungsgebühren. Sobald ein Zahlungseingang auf dem Konto des IVMT e.V. vermerkt ist, leiten wir Ihren Antrag an die Gutachter weiter. Diese sprechen nach Ihrer Begutachtung gegenüber dem Vorstand des IVMT e.V. eine positive Empfehlung zur Rezertifizierung aus oder können weitere Unterlagen

nachfordern oder sprechen negative Empfehlung aus. Der Vorstand beschließt auf Basis der gutachterlichen Empfehlungen die Annahme oder Ablehnung des Antrags auf Zertifizierung.

Dieser Prozess kann bis zu sechs Monate dauern. Wir sind jedoch bemüht den Antrags- und Zertifizierungsprozess möglichst zügig abzuwickeln.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn alle Antragsunterlagen vollständig eingereicht worden sind und die Zertifizierungsgebühr fristgemäß überwiesen worden sind.

Der Antrag auf Rezertifizierung muss inklusiver aller Bescheinigungen sowohl als PDF-Version als auch als Papierversion an die Zertifizierungsabteilung des IVMT e.V. gerichtet werden.

Anschrift zur Einsendung des Antrags auf Zertifizierung:

Interdisziplinärer Verein für Mensch-Tier-Beziehungen (IVMT) e.V.

Geschäftsführung

c/o Thomas Kleinen-Bassy

Roermonder Straße 326

52072 Aachen

Deutschland

Einsendung des PDF-Dokuments:

zertifizierung@ivmt-euregio.de



Rezertifizierungsantrag



IVMT Euregio
Interdisziplinärer Verein für
Mensch-Tier-Beziehungen e.V.

Antragssteller:

Vorname: _____ Nachname: _____

Name des Institutes, Gewerbe: _____
(falls zutreffend)

Straße: _____ Hausnummer: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Telefon privat: _____ Telefon dienstlich: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Beruf / Aus- und Weiterbildung

Nachfolgend genannten Qualifikationen müssen durch Einreichen einer Kopie der absolvierten Aus- und Weiterbildung nachgewiesen werden.

Grundberuf / Berufsbezeichnung: _____

Ausbildungsabschluss: _____ Jahr des Abschlusses: _____

Weiterbildungsabschluss: _____ Jahr des Abschlusses: _____

Beruflicher Werdegang (in chronologischer Reihenfolge)

Hiermit bestätige ich, dass ich bereits innerhalb der letzten 24 Monate einen Antrag auf (Re)Zertifizierung gestellt habe, welcher zur (Re)Zertifizierung meiner Person geführt hat.

Ort, Datum

Unterschrift





IVMT Euregio

Interdisziplinärer Verein für
Mensch-Tier-Beziehungen e.V.

Vereinbarung über Rezertifizierung durch den IVMT e.V.

Hiermit bestätige ich, dass ich

Name, Vorname

geboren am _____

die nachfolgenden Vereinbarungen gelesen und akzeptiert habe.

1. Die Zertifizierung ist auf 24 Monate nach dem Entscheid beschränkt. Eine Verletzung der Zertifizierungs-Standards des IVMT e.V. während dieser Zeit kann zu einem sofortigen Ausschluss oder zu einem Widerruf der Zertifizierung führen.
2. Ein Antrag und die Überweisung der Antragsgebühr führt nicht automatisch zu einer Akkreditierung. Die Gebühr ist nicht rückerstattungsfähig. Die Akkreditierungsentscheide basieren auf den Empfehlungen der unabhängigen Gutachter.
3. Änderungen der zur Zertifizierung führenden Qualifikationen und Tätigkeiten sind dem IVMT e.V. innerhalb von drei Monaten nach Veränderung durch einen Veränderungsantrag mitzuteilen. Gravierende Veränderungen können ein weiteres Gutachterverfahren nach sich ziehen.

4. Nach jeweils 24 Monaten nach Zertifizierung oder Rezertifizierung, muss ein Antrag auf Rezertifizierung. Die Unterlagen für diese Rezertifizierung müssen drei Monate vor Ende der Zertifizierungsperiode dem IVMT e.V. auf dem elektronischen Weg und postalisch zugestellt werden.

5. Alle Qualifikationen und Zertifizierungsstandards müssen durch eingereichte Abschlüsse, Urkunden, Bescheinigungen etc. nachgewiesen werden.

**Interdisziplinärer Verein für
Mensch-Tier-Beziehungen (IVMT) e.V.**

Geschäftsführung
c/o Thomas Kleinen-Bassy
Roermonder Straße 326
52072 Aachen
Deutschland

Einsendung des PDF-Dokuments:

zertifizierung@ivmt-euregio.de

Datum, Ort, Unterschrift





IVMT Euregio

Interdisziplinärer Verein für
Mensch-Tier-Beziehungen e.V.

Antragsunterlagen

Bitte füllen Sie alle Punkte der Checkliste zur Zertifizierung aus. Alle formalen Angaben müssen mit Nachweisen belegt werden.

Die Gebühren für die Zertifizierung entnehmen Sie den Zertifizierungsstandards. Mit Antragstellung akzeptieren Sie die Bedingungen und Preise auf Zertifizierung des Interdisziplinären Vereins für Mensch-Tier-Beziehungen e.V.

Bedingungen für eine Akkreditierung und die ISAAT Mitgliedschaft

1. Bezahlung der Zertifizierungsgebühr
2. Antrag aus Zertifizierung und Mitgliedschaft mit allen notwendigen Dokumenten
3. Die Empfehlung zur Annahme des Antrages durch die Gutachter zuhanden des Vorstandes
4. Bezahlung der Mitgliedschaftsgebühr (jährlich)

Vereinbarung

1. Hiermit bestätige ich, dass die angegebenen Informationen in diesem Antrag sowie die beigelegten Materialien korrekt sind.
2. Ich bestätige, dass ich die Informationen und Zertifizierungsstandards des IVMT e.V. zur Zertifizierung und der IVMT e.V. Mitgliedschaft gelesen und verstanden habe.
3. Hiermit beantrage ich in meinem Namen die Mitgliedschaft und die Zertifizierung des IVMT e.V.

Name, Vorname

Stadt/Land

Datum

Unterschrift





IVMT Euregio

Interdisziplinärer Verein für
Mensch-Tier-Beziehungen e.V.

Checkliste

Bitte folgen Sie der Checkliste bei der Vorbereitung Ihres Antrages. Die Checkliste beinhaltet die für die Zertifizierung des IVMT e.V. geforderten Anforderungen. Bitte folgen Sie der Nummerierung bei der Darstellung Ihres Antrages. Beachten Sie, dass insbesondere bei den Anforderungen der Weiterbildung aktuelle Nachweise aus den vergangenen zwei Jahren eingereicht werden müssen. In diesem (Re)Zertifizierungs Antrag wird davon ausgegangen, dass sich keine grundlegenden Dinge verändert haben. Sollte dies doch der Fall sein, verwenden Sie bitte zusätzlich den Antrag auf Veränderung und reichen Sie diese zusammen mit dem (Re)Zertifizierungsantrag ein.

1. Anforderung an regelmäßige Weiterbildung im Bereich der Arbeit mit Hund (ab Zertifizierung)

Ich habe in den vergangenen zwei Jahren ab dem Tag der Zertifizierung mindestens 20 Stunden (UE á 45 Minuten) Weiterbildung pro Kalenderjahr im Bereich Hund-Mensch-Arbeit teilgenommen. Ein Nachweis wird als Anhang 1.1 eingereicht.

Ich habe in den vergangenen zwei Jahren ab dem Tag der letzten (Re)Zertifizierung regelmäßig an mindestens 50 Stunden (UE á 45 Minuten) pro Kalenderjahr Intervention / Supervision / kollegialer Austausch / Training zu Thema Mensch-Hund-Arbeit teilgenommen. Ein Nachweis wird als Anhang 1.2 eingereicht.

2. Anforderung an regelmäßige Weiterbildung im Bereich des Grundberufes (ab Zertifizierung)

Ich habe in den vergangenen zwei Jahren ab dem Tag der letzten (Re)Zertifizierung regelmäßig an mindestens 20 Stunden (UE á 45 Minuten) pro Kalenderjahr Bereich meines Grundberufes, der relevant für die Arbeit mit Mensch und Hund ist, teilgenommen. (falls zutreffend). Ein Nachweis wird als Anhang 2 eingereicht.

3. Anforderung an formale Anerkennungen (sofern zutreffend)

In Bezug auf meine Anerkennungen durch die zuständige Veterinärbehörde oder andere Institutionen haben sich seit der letzten (Re)Zertifizierung keine Änderungen ergeben.

In Bezug auf meine Anerkennungen durch die zuständige Veterinärbehörde oder andere Institutionen haben sich seit der letzten (Re)Zertifizierung Änderungen ergeben.

Welche: (Nachweise und aktualisierte Dokumente werden als Anhang 3 eingereicht)

4. Anforderung an die persönliche Eignung für die Arbeit mit Hund (ab Zertifizierung)

Nachfolgende Stellungnahme muss vom Antragsteller eigenständig verfasst und eingereicht werden. Hierbei soll die angegebene Struktur verwendet werden.

- Schriftliche Beschreibung der eigenen Haltung zu Mensch und Hund und der Arbeit mit Mensch und Hund. Persönliche Reflektion der eigenen Arbeit (mind. 5 Seiten). Eingereicht als Anhang 4.1

- 4.1.1 Allgemeine Stellungnahme
- 4.1.2 Stellungnahme zur Berücksichtigung veterinärmedizinischer Aspekte
- 4.1.3 Stellungnahme zur Berücksichtigung von Trainingsaspekten
- 4.1.4 Stellungnahme zur Berücksichtigung psychologischer Aspekte
- 4.1.5 Stellungnahme zur Berücksichtigung hu-



Checkliste



IVMT Euregio

Interdisziplinärer Verein für
Mensch-Tier-Beziehungen e.V.

manmedizinischer Aspekte

- Einsendung von mind. fünf Videofrequenzen (mindestens 8 Minuten lang) von der persönlichen Arbeit mit Mensch und Hund aus dem Zeitraum seit der letzten (Re)Zertifizierung. Eingereicht als USB Stick/ CD oder über ein Onlinespeichermedium.

5. Anforderung an das Tier, mit dem die Person arbeitet, welches bereits beim letzten Zertifizierungsantrag beschrieben worden ist (sofern zutreffend)

- Es liegt eine Bescheinigung zur Eignung des Tieres für den eingesetzten Bereich vor, welches zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 6 Monate ist. Die Bescheinigung ist von einem offiziell anerkannten Gutachter (z.B.: Tierarzt mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie; Sachverständiger des Landes NRW mit Berechtigung zur Durchführung von Wesenstest und Sachkundeprüfungen oder aber auch zertifizierten Hundetrainer [Zertifizierung durch IVMT e.V. oder durch eine Tierärztekammer) ausgestellt. Die Bescheinigung bestätigt die weiterhin uneingeschränkte Empfehlung zum Einsatz des Tieres im benannten Bereich. Die Bescheinigung wird als Anhang 5.1 eingereicht.
- Das Tier ist frei von ansteckenden Krankheiten. Es besteht ein gültiger Impfschutz und regelmäßige Entwurmungen, mindestens 2 mal im Jahr, werden diese durchgeführt. Ferner besteht eine regelmäßige prophylaktische Behandlung gegen Parasiten (Zecken Flöhe etc.). Die genannten Punkte werden für den Zeitraum seit der letzten Zertifizierung rückwirkend durch Nachweise belegt. Die Nachweise werden als Anhang 5.2 eingereicht.
- Das Tier wird in dem Bereich, in dem es eingesetzt wird, angemessen ernährt und gehalten. Es wird regelmäßig gepflegt und hat artgerechten Kontakt zu Menschen und Artgenossen. Die Beziehung zwischen Tier-Halter und Tier basiert auf einer wohlwollenden und vertrauensvollen Basis. Angewandte Erziehungsmethoden sind den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen angemessen frei von überflüssiger Gewalt. Es findet eine regelmäßige Intervention / Supervision / Training durch einen anerkannten Supervisor, Trainer, Kollegen statt. Die genannten Punkte

werden in einem kurzen selbstständig verfassten Kommentar als Anhang 5.3 eingereicht.

6. Anforderung an das Tier, mit dem die Person arbeitet, welches beim letzten Zertifizierungsantrag noch nicht beschrieben worden ist (sofern zutreffend)

- Es liegt ein Gutachten zur Eignung des Tieres für den zum Zeitpunkt der Antragstellung eingesetzten Bereich vor. Das Gutachten ist von einem offiziell anerkannten Gutachter (z.B.: Tierarzt mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie; Sachverständiger des Landes NRW mit Berechtigung zur Durchführung von Wesenstest und Sachkundeprüfungen) ausgestellt. Das Gutachten bescheinigt die uneingeschränkte Empfehlung zum Einsatz im bei Antragstellung benannten Bereich des Tieres. Das Gutachten wird als Anhang 8.1 eingereicht.
- Das Tier ist zum Zeitpunkt der ersten Begutachtung mindestens 15 Monate alt.
- Das Tier ist frei von ansteckenden Krankheiten. Es besteht ein gültiger Impfschutz und regelmäßige Entwurmungen, mindestens 2 mal im Jahr, werden diese durchgeführt. Ferner besteht eine regelmäßige prophylaktische Behandlung gegen Parasiten (Zecken Flöhe etc.). Die genannten Punkte werden für mindestens ein Jahr rückwirkend durch Nachweise belegt. (Ein nachgewiesener längerer Zeitraum ist wünschenswert). Die Nachweise werden als Anhang 8.2 eingereicht.
- Das Tier wird in dem Bereich, in dem es eingesetzt wird, angemessen ernährt und gehalten. Es wird regelmäßig gepflegt und hat artgerechten Kontakt zu Menschen und Artgenossen. Die Beziehung zwischen Tier-Halter und Tier basiert auf einer wohlwollenden und vertrauensvollen Basis. Angewandte Erziehungsmethoden sind den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen angemessen frei von überflüssiger Gewalt. Es findet eine regelmäßige Intervention/ Supervision/ Training durch einen anerkannten Supervisor, Trainer, Kollegen statt. Die genannten Punkte werden in einem kurzen selbstständig verfassten Kommentar als Anhang 8.3 eingereicht.

